

**LESEFEST**

**«Lesesäcke» auf gutem Weg**

VADUZ – Noch gut sechs Wochen bis zum grossen «Lesefest» im Vaduzer Saal am 17. März 2004. Mit dem Lesefest erfolgt der offizielle Startschuss zum Projekt «Lesesäcke». Ihre Teilnahme am Lesefest zugesagt



Die Mitglieder der Projektgruppe «Lesesäcke» haben allen Grund, sich zu freuen, befindet sich doch das Lesesackprojekt des DEV auf sehr gutem Wege.

haben I.D. Fürstin Marie und I.K.H. Erbprinzessin Sophie sowie Regierungschef Otmar Hasler und Vizeregierungschefin Rita Kieber-Beck.

Das Projekt «Lesesäcke» ist eine Leseförderinitiative des Dachverbandes der Elternvereinigungen (DEV) und aller Elternvereinigungen von Primarschulen unseres Landes. Kinder zu stärken und ihre Leselust zu fördern ist das klare Ziel dieser Initiative, die vom Schulamte unterstützt, von den Primarschulen aktiv mitgestaltet und durch Sponsorengelder finanziert wird. Alle Elternvertreter engagieren sich ehrenamtlich und mit viel Engagement und Elan im Interesse ihrer Kinder.

Für das Projekt «Lesesäcke» des DEV zeichnen zwei Projektgruppen unter der Leitung von Bärbel Stockwell, DEV-Vizepräsidentin, verantwortlich. In den Projektgruppen sind alle Elternvereinigungen der Primarschulen Liechtensteins sowie mit Christoph Frommelt auch ein Vertreter des Schulamtes mit dabei.

**Schülereinladungen zum Lesefest**

Mit liebevoll gezeichneten und kreierten Einladungen haben Liechtensteins Drit- und Viertklässler der Primarschulen Mitte Januar 2004 Vertreter aus Fürstenhaus, Politik, Wirtschaft und Behörden zum Lesefest eingeladen. Zahlreiche Anmeldungen sind bereits eingegangen. Das Fürstenhaus ist durch I.D. Fürstin Marie und I.K.H. Erbprinzessin Sophie vertreten. Ebenfalls zugesagt haben Regierungschef Otmar Hasler und Vizeregierungschefin Rita Kieber-Beck, zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Behörden.

Am 17. März 2004 feiert der Dachverband mit allen Drit- und Viertklässlern, den Lehrpersonen und einigen geladenen Gästen am Vormittag (während der Schulzeit) das sogenannte «Lesefest». Jugendliche Moderatoren werden durch das Programm führen. Radio L wird als Medienpartner vor Ort sein, so dass alle Daheimbleibenden auch das Ereignis verfolgen können.

**Lesefest und Lesesäcke im Mittelpunkt**

Im Mittelpunkt der Arbeit der Projektgruppe stehen die organisatorische Feinarbeit zum Lesefest sowie das Bemalen der 850 Lesesäcke. Das Lesefest im Vaduzer Saal wird ein interaktiver Anlass von Kindern für Kinder. Das Programm ist vielfältig und abwechslungsreich.

Die 850 Lesesäcke sind an die Elternvereinigungen verteilt worden und werden nun in den Primarschulen von den Kindern bemalt. Dazu Bärbel Stockwell, Projektleiterin: «Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Primarschulen, die durch ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung massgeblich dazu beitragen, dass das Projekt «Lesesäcke» auf so gutem Wege ist.»

**Bekanntgabe der Castingsieger**

Am kommenden Mittwoch, den 11. Februar wird das Ergebnis des Castings zur Moderatorensuche bekannt gegeben. Die Medienkonferenz ist verbunden mit einem Pizzasessen für alle Kinder, die am Casting teilgenommen haben. Darüber hinaus erhalten sie auch noch ein Präsent.

**Hanfbeschlagnahmung unrechtmässig**

**Entscheid des liechtensteinischen Obergerichts**

**VADUZ – Die Beschlagnahmung von mehreren hundert Kilogramm Hanf war unrechtmässig. Das hat das liechtensteinische Obergericht entschieden. Die Beschlagnahmungen fanden 2003 statt.**

Eigentümerin des Hanfes ist NaturArt Handels AG in Vaduz (FL), welche unter anderem den im Handel erhältlichen «C ICE – Swiss Cannabis Ice Tea» herstellt.

285 Kilogramm Hanf beschlagnahmte die liechtensteinische Landespolizei im Dezember 2003. Das Obergericht kam in seiner Entscheidung zum Schluss, dass das «vorliegende Ermittlungssubstrat eine weitere Beschlagnahme nicht mehr zulässt». Laut liechtensteinischem Betäubungsmittelgesetz ist

der Anbau von Hanf grundsätzlich erlaubt. Verboten ist nur das Pflanzen «zur Gewinnung von Betäubungsmitteln». Das Obergericht fand keine Anhaltspunkte, wonach der Hanf für illegale Zwecke hätte verwendet werden sollen, weshalb die von der Untersuchungsrichterin angeordnete Beschlagnahmung unrechtmässig war. Die Entscheidung des Obergerichts wird von der Staatsanwaltschaft angefochten.

Bestätigt der Oberste Gerichtshof die Auffassung des Obergerichtes muss der Hanf der Eigentümerin, der NaturArt Handels AG, wieder ausgehändigt werden. Dazu kommt: «Weitere im September 2003 beschlagnahmte 420 Kilogramm Hanf-Feinschnitt der NaturArt werden dann auf Antrag unserer Man-

dantschaft ebenfalls frei zu geben sein», sagt NaturArt-Rechtsvertreter Christoph Büchel von der Kanzlei Sprenger Kolzoff Ospelt in Triesen.


In Kenntnis der Gesetzeslage informierte NaturArt laufend über ihre Aktivitäten. Bereits im März 2003 unterrichtete ein Vertreter von NaturArt die Polizei erstmals darüber, dass die Firma auf der Suche nach Hanfbauern in Liechtenstein sei. Im Juni 2003 teilte NaturArt den Behörden mit, bei welchen Bauern der Hanf angepflanzt werde und um welche Sorten es sich handelte. Im Juli 2003 fand zusammen mit der Polizei eine Begehung der Hanffelder in Ruggell (FL) und Vaduz statt. Dabei teilte der damalige Geschäftsführer von NaturArt mit, dass 420 Kilogramm Hanf-Feinschnitt in ihren Geschäftsräumen lagerten, welche zur Lebensmittelproduktion, insbesondere von «C ICE – Swiss Cannabis Ice Tea», verwendet würden.

Zwei Monate später, im September 2003, beschlagnahmte die Polizei jene 420 Kilo Hanf-Feinschnitt in den Geschäftsräumen von NaturArt in Vaduz. Im Dezember 2003

schliesslich beschlagnahmte die Polizei die Ernte aus Vaduz – die eingangs erwähnten 285 Kilogramm. Die in Ruggell gepflanzten Hanfstauden waren wegen Schimmelbefalls unbrauchbar geworden.

Der Hanf wird von NaturArt einem legalen Zweck zugeführt. NaturArt pflanzt Hanf zur Herstellung von Lebensmitteln, unter anderem führt NaturArt Hanf-Tee, -Kekse, -Schokolade, oder C ICE – Swiss Cannabis Ice Tea in ihrem Sortiment und beliefert die Lebensmittelindustrie mit Hanf-Aromen und Hanf-Rohstoffen. Getränkeherstellerin Thurella AG gewinnt aus schweizerischem Hanf den zur Herstellung von C ICE benötigten Hanf-Sirup.

NaturArt Handels AG und ihre Rechtvorgängerin ist seit dem Jahr 2000 in Liechtenstein tätig und vertreibt C ICE. C ICE ist lebensmittelkonform. Der Cannabis-Eistee ist in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein im Handel erhältlich. Zur Zeit laufen Verhandlungen über die Markteinführung von Swiss Cannabis Ice Tea in Kroatien, Japan und Kanada. NaturArt Handels AG



**DANKSAGUNG**

Wir danken herzlich für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

**Antonia Schädler**  
18. April 1941 – 24. Dezember 2003

erfahren durften.

- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Jahrgängern, die der lieben Verstorbenen im Leben Gutes getan haben, ihr in Liebe und Freundschaft begegnet sind und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben,
- Herrn Dr. Christian Vogt und Herrn Dr. Manfred Oehri für die ärztliche Betreuung,
- den Ärzten und dem Pflegepersonal des Spitals Vaduz Abteilung D,
- Herrn Pfarrer Max Butz für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- für die vielen Beileidsschreiben und für die Zuwendung an wohl-tätige Institutionen und Gaben für späteren Grabschmuck,
- für die hl. Mess- und Blumenspenden.

Wir werden Tonalis in unseren Herzen behalten und stets in Liebe und Dankbarkeit an sie denken.

Triesenberg, Balzers im Februar 2004. Die Trauerfamilien

**NACHRICHTEN**

**Altpapiersammlung**

VADUZ – Am Samstag, den 7. Februar ab 8 Uhr findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in offenen Schachteln gut sichtbar an die Strasse. Bitte mischen Sie keinen Abfall, keine Tetra-Packungen, keine Fenster-Couverts, kein Holz und keinen Plastik unter das Altpapier. Nur sauberes sortiertes Altpapier kann wiederverwertet werden! Pfadfinder Vaduz

**Legal Steuern sparen**

SCHAAN – Sie sind in Ihrem Betrieb verantwortlich für den Jahresabschluss. Im Seminar lernen Sie den Jahresabschluss aufgrund der Steueroptimierung und die möglichen Vorbereitungsarbeiten für die Revisionsstelle kennen. Direkte

Steuern: Kapital- und Ertragssteuer, Vermögens- und Erwerbssteuer, Folgen der Umwandlung der Einzelunternehmung in eine juristische Person (Sozialversicherung, Jahresabschluss), Schenkungs-, Nachlass- und Erbschaftssteuer, Mehrwertsteuer und Jahresabschluss, Vorbereitungsarbeiten für die Revisionsstelle, Steuererklärung. Termin ist am Donnerstag, den 4. März und am Donnerstag, den 11. März von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Gewerbe- und Wirtschaftskammer. Der Kurs ist ein Teil der Unternehmer- und Mitarbeiterschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta-Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte das Berufliche Weiterbildungsinstitut der Gewerbe- und Wirtschaftskammer, E-Mail gwk@gwk.li oder Tel. 237 77 88. GWK

ANZEIGE



**3,9% LEASING-AKTION**  
**SPECIAL OFFER**  
148 CHF 406.-/Mtl.

**ALLER GUTEN DINGE SIND 3,9.**  
DIE GROSSE VOLVO-LEASING-AKTION 2004.

**VOLVO**  
for life

MACHEN SIE DAS JAHR 2004 ZU IHREM GLÜCKSJAHR. NUTZEN SIE DIE SPECIAL OFFER VON VOLVO UND LEASEN SIE FÜR NUR 3,9% EFFEKTIVEN JAHRESZINS EINEN VOLVO V40, VOLVO S60, VOLVO S80, VOLVO V70, VOLVO XC70 ODER VOLVO C70. UND PROFITIEREN DABEI ERST NOCH VOM EXKLUSIVEN VOLVO SWISS PREMIUM\* (GRATIS-SERVICE BIS 100'000 KM, GARANTIE BIS 3 JAHRE). BESTELLEN SIE IHRE OFFERTE GLEICH JETZT PER SMS: SENDEN SIE DAS GEWÜNSCHTE MODELL (Z.B. «C70») AN DIE ZIELNUMMER 970. ODER SCHAUEN SIE BEI IHREM VOLVO VERTRETER VORBEI. [WWW.VOLVOCARS.CH](http://WWW.VOLVOCARS.CH)

\* VOLVO V70 2.4, 103 kW (140 PS), Basispreis CHF 41'950.-, Volvo Car Finance Leasing-Angebot CHF 406.-/Mtl. inkl. 7,6% MwSt., Laufzeit 48 Monate, Anzahlung 15%, Kautions CHF 2000.-, 10'000 km pro Jahr, zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.  
Treibstoff-Normverbrauch gesamt, Liter pro 100 km (nach Richtlinie 1999/100/EU): 9,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 217 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C

3,9% Leasing-Aktion gültig bis 29.02.2004

ANZEIGE



**Am 8. Februar:**  
**Ja**  
zum Mietrecht!

[www.lazummierecht.ch](http://www.lazummierecht.ch)